

## **Maßnahmenset für gleichberechtigten Zugang zu angemessener psychosozialer Unterstützung in ganz Europa**

Im Rahmen von EU-CAYAS-NET konnten wir erhebliche Defizite, Hindernisse und unterstützende Faktoren im Zusammenhang mit der Bereitstellung und dem Zugang zu psychosozialer Betreuung feststellen. Zudem haben wir praxisnahe und unmittelbar anwendbare Materialien für junge Menschen mit Krebs mit einem stark partizipativen Ansatz, unter der gemeinsamen Leitung von Patientenvertretern und Fachkräften des Gesundheitswesens, entwickelt. Diese werden auf der Netzwerkplattform öffentlich zugänglich gemacht. Neben diesen psychoedukativen und versorgungsbezogenen Ergebnissen haben wir basieren auf den ermittelten Defizite ein Maßnahmenpaket entwickelt, das wir auf nationaler Ebene vorantreiben möchten. Dieses Maßnahmenpaket, das als "Wiener Deklaration" bei einer der drei nationalen politischen Veranstaltungen des EU-CAYAS-NET vorgestellt wurde, adressiert die kritischen Lücken in der psychosozialen Versorgung junger Krebsüberlebender. Es zielt darauf ab, sicherzustellen, dass sie europaweit Zugang zu angemessener Unterstützung haben, die an die spezifischen nationalen und gesundheitlichen Rahmenbedingungen angepasst ist:



**1. In die nationalen Krebsbekämpfungspläne muss ein Abschnitt zur psychosozialen Nachsorge integriert werden, der als wesentlicher Bestandteil einer personenzentrierten, lebenslangen Betreuung junger Krebsüberlebender dient.**

**2. Die nationalen Gesundheitssysteme müssen sich an die bestehenden evidenzbasierten europäischen Leitlinien für die klinische Praxis halten, um einen Mindeststandard für die psychosoziale Vorsorge und Nachsorge sicherzustellen.**

- Diese Leitlinien geben beispielsweise Empfehlungen zur Überwachung und Behandlung von Spätfolgen, die sich auf die psychische Gesundheit, den Bildungs- und Berufsstatus, Fatigue sowie die psychosozialen Auswirkungen körperlicher Langzeitnebenwirkungen der Krebserkrankung und ihrer Behandlung beziehen.
- Der European Joint Standard of Care des EU-CAYAS-NET dient als Leitfaden für Gesundheitsdienstleister, indem bewährte Verfahren beschrieben und eine evidenz- sowie konsensbasierte Analyse der Bedürfnisse und Präferenzen junger Krebsüberlebender integriert werden.
- Die gemeinsam entwickelten Aufklärungsmaterialien bieten zusätzliche Orientierung zu verschiedenen psychosozialen Herausforderungen. Sie zielen darauf ab, den Zugang zu moderner psychosozialer Versorgung zu verbessern und deren Umsetzung in die klinische Praxis zu erleichtern.



### **3. Psychosoziale Betreuung muss als integraler Bestandteil lebenslanger Nachsorgeprogramme verankert werden, um eine ganzheitliche Unterstützung für junge Krebsüberlebende sicherzustellen.**

- Diese Programme sollten in Übereinstimmung mit dem EU-CAYAS-NET European Joint Standard of Care entwickelt werden, um den neuesten europäischen Standards zu entsprechen und Konsistenz sowie Qualität in den verschiedenen Gesundheitseinrichtungen der Europäischen Union zu gewährleisten.
- Im Zentrum dieser Programme muss die Bereitstellung umfassender Unterstützungsdienste stehen, die auf die vielfältigen Bedürfnisse junger Krebsüberlebender abgestimmt sind.
- Bei der Umsetzung ist der nationale und kulturelle Kontext zu berücksichtigen. Es wird empfohlen, einen Überlebensplan zu verwenden, der regelmäßige Untersuchungen des psychosozialen Wohlbefindens beinhaltet.

### **4. Die Entwicklung und Umsetzung der psychosozialen Nachsorge muss durch gemeinsame Aktionsprogramme der Europäischen Kommission und der nationalen Regierungen gefördert werden.**

- Psychosoziale Nachsorgeprogramme, die dem neuesten Stand der Technik entsprechen, bieten umfassende Unterstützungsdienste, einschließlich altersgerechter und personenzentrierter sozialer, psychologischer, pädagogischer und beruflicher Betreuung.
- Öffentliche Finanzierung ist ein entscheidender Faktor für die Umsetzung und den Erhalt einer erfolgreichen und wirksamen psychosozialen Nachsorge. Das Fehlen zweckgebundener Mittel stellt in vielen Mitgliedstaaten der Europäischen Union ein wesentliches Hindernis dar, das dazu führt, dass psychosoziale Betreuungs- und Unterstützungsdienste nicht vorhanden sind.
- Die Ausbildung und Qualifizierung von Gesundheitsdienstleistern für eine moderne psychosoziale Versorgung muss ein fester Bestandteil der finanziellen Förderung sein.



Die Umsetzung der Lösungen, die auf den Ergebnissen des EU-CAYAS-NET-Projekts zur psychischen Gesundheit und psychosozialen Betreuung junger Krebsüberlebender im Rahmen des Arbeitspakets 3 mit dem Fokus auf Lebensqualität – basieren, wird sicherstellen, dass junge Krebsüberlebende Zugang zu potenziell lebensrettenden, langfristigen Nachsorgeleistungen erhalten. Dies wird ihre Lebensqualität verbessern und zu besseren Gesundheitsergebnissen, langfristigem Wohlbefinden sowie einer reibungsloseren Wiedereingliederung in die Gesellschaft beitragen.

